



Michael Jensen,
Executive Vice President

Moventum
Portfoliodienstleistungen

Wochenkommentar
vom 17.02.2014 bis 21.02.2014

Japan überrascht – Europa und USA mit Seitwärtsbewegung

Markttrückblick

Neben ökonomischen Daten stand in der vergangenen Handelswoche auch die japanische Notenbank im Fokus. Diese hatte am Dienstag als Reaktion auf die zuletzt enttäuschenden Wachstumswahlen drei Kreditfazilitäten für Geschäftsbanken überraschend aufgestockt. Dadurch wird die ohnehin schon expansive Geldpolitik weiter verstärkt, was sich dementsprechend positiv auf den japanischen Aktienmarkt auswirkte. In Deutschland zeigte sich der ZEW Index zur Lagebeurteilung sehr erfreulich. Dieser stieg um 8,8 Punkte auf 50,0 und erreichte damit den höchsten Stand seit 2011. Die Prognose von 43,0 Punkten wurde somit klar übertroffen. Anders sah es bei den ZEW Erwartungen aus. Hier lag der Wert mit 55,7 Punkten unterhalb des Konsens von 60,8 Punkten. In China zeigte der PMI für das verarbeitende Gewerbe mit 48,3 Punkten den niedrigsten Wert seit 7 Jahren. Auch bei den Auftragseingängen gab der Wert von 50,1 Punkten im Vormonat auf 48,1 Punkte nach. Weiterhin sank der Teilindex zur Beschäftigungskomponente mit 46,9 Punkten auf ein 5-Jahrestief. In den USA sah das Bild ebenfalls überwiegend negativ aus. Der Empire State Index, als einer der wichtigsten volkswirtschaftlichen Frühindikatoren, lag mit 4,5 Punkten unter den Erwartungen von 9,8 Punkten. Auch der NAHB-Hausmarktindex, welcher die Geschäftserwartungen im Baugewerbe widerspiegelt, sank deutlich von 56 Punkten im Vormonat auf 46 Punkte.

Der Ölpreis stieg um etwa 0,5 US-Dollar auf 109,87 US-Dollar je Barrel. Auf der Währungsseite entwickelte sich der Euro gegenüber dem US-Dollar positiv und legte um 0,43 Prozent zu. Auch gegenüber dem japanischen Yen kletterte der Euro um 1,21 Prozent.

In diesem Marktumfeld entwickelte sich der japanische Markt am besten, gefolgt vom europäischen und amerikanischen Markt. Der japanische Markt legte dabei deutlich zu. Nur der amerikanische Markt lag im negativen Bereich. Die Emerging Markets verloren leicht. In Europa zeigte der deutsche Aktienmarkt eine Underperformance. Auf der Sektoreseite entwickelten sich in den USA folgende Branchen überdurchschnittlich: Gesundheitswesen, Versorger und Energie. Eine unterdurchschnittliche Entwicklung wiesen die Sektoren Finanzwerte, nicht-zyklischer Konsum und IT auf. In Europa sah das Bild wie folgt aus: Eine Outperformance zeigten Werte aus den Sektoren Telekom, Energie und Versorger. Underperformer waren die Sektoren Industriewerte, zyklischer Konsum und Finanzwerte. Kleinkapitalisierte Werte (Small Caps) schnitten gegenüber Large Caps in den USA und Europa jeweils besser ab. Hinsichtlich der Investmentstile „Value“ und „Growth“ entwickelte sich „Growth“ in den USA besser. In Europa hingegen schnitt „Value“ besser ab.

Im Rentenbereich schnitten Hochzinsanleihen, gefolgt von Euroland-Staatsanleihen und Unternehmensanleihen mit Investment-Grade-Rating am besten ab. Alle drei Bereiche entwickelten sich positiv.

Marktentwicklung in Zahlen vom 17.02.2014 bis 21.02.2014

DAX	MSCI World	S&P 500	US Dollar / Euro
-0,06%	0,51%	-0,51%	1,37

Entwicklung der einzelnen Moventum Portfolios

MoventumPlus Aktiv - Fondsvermögensverwaltung, die abhängig von der individuellen Risikobereitschaft des Anlegers einen höchst möglichen Wertzuwachs anstrebt.

Performance (in %)	vom 17.02.2014 bis 21.02.2014	Seit Jahresbeginn	Seit Auflage 01.01.2003*	Volatilität seit Auflage*
Offensives Portfolio	0,53	2,22	99,00	14,10
Dynamisches Portfolio	0,44	1,93	94,38	10,97
Ausgewogenes Portfolio	0,43	1,81	68,31	8,45
Ausgewogenes Portfolio Europa	0,44	2,25	94,14	8,35
Defensives Portfolio	0,34	1,35	54,70	5,03

* Stand: 31.01.2014

In einer stabilen Handelswoche konnten alle Portfolios abermals zulegen. Rentenseitig waren die kurzen Restlaufzeiten jedoch von Nachteil und auch die Absolute-Return-Konzepte konnten keinen positiven Beitrag leisten. Die Hochzinsanleihen brachten hingegen einen klaren Mehrwert. Auf der Aktienseite war die Untergewichtung Japans zunächst nachteilig. Die Entwicklung des europäischen Marktes leistete dagegen mit der Übergewichtung des IT Sektors einen positiven Beitrag. Der deutsche Markt zeigte innerhalb Europas eine Underperformance. Die verstärkte Allokation in Nebenwerten in den USA und Europa wirkte sich hingegen vorteilhaft aus.

MoventumPlus Private Wealth Management – Fondsvermögensverwaltung, die ein Investmentziel von drei bis maximal sechs Prozent pro Jahr anstrebt. Interessant für Anleger, die nicht länger bereit sind ihr Kapital den Schwankungen der Märkte auszusetzen. Durch eine Streuung über viele verschiedene Anlageklassen wird eine deutliche Reduzierung der Volatilität erreicht.

	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Seit Jahresbeginn	Volatilität seit Auflage
2012*	+1,93	+1,55	+0,10	-0,14	-0,48	-0,36	+0,86	+0,18	+0,23	-0,11	+0,64	+0,53	+5,00	1,98
2013	+0,57	+0,98	+0,98	+0,45	+1,01	-1,37	+0,87	-0,07	+1,02	+1,16	+0,47	+0,02	+6,24	2,32
2014**	+0,31	+0,96											+1,26	2,34***

In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Kursschwankungen. Ausgabeaufschläge werden nicht berücksichtigt. Ergebnisse nach BVI-Methode (vor Erwerbskosten) in Euro. Maßgeblich für den Anteilserwerb sind die gesetzlichen Verkaufsunterlagen.

* Vertriebsstart: 01.05.2012, Berechnungsgrundlage für die Performancezahlen vor diesem Zeitpunkt war die Portfoliozusammensetzung zum Starttermin am 1. Mai 2012.

** Wertentwicklung im aktuellen Monat bis einschließlich 21.02.2014

*** Stand: 31.01.2014

Das Portfolio konnte in der letzten Handelswoche +26 BP zulegen. Der DAX zeigte sich dabei wenig verändert. Europäische Werte entwickelten sich wieder deutlich positiv. So lagen der ACATIS Aktien Deutschland ELM (1,34%) durch gutes Stockpicking, der Invesco Pan European Structured Equity (0,94%) und der Fidelity SICAV Contrarian Val Euroland A (0,85%) zum wiederholten Male an der Spitze. Schwer behaupten konnten sich hingegen der Acatis - Gané Value Event Fonds (-0,33%), der Schroder GAIA Cat Bond (-0,26%) und abermals der Amundi Fds Absolute Vol World Eqs (-0,12%).

„MomentumPlus – powered by PIMCO“

Performance (in %)	vom 17.02.2014 bis 21.02.2014	Laufendes Quartal	Seit Jahresanfang
„MomentumPlus - powered by PIMCO“	0,10	0,49	0,49

Ihr Momentum Portfolio Management Team
Luxemburg, 25.02.2014

Kontakt

Momentum S.C.A.
12, rue Eugène Ruppert
L-2453 Luxembourg
Tel.: +352 26154 200

contact@moventum.lu
www.moventum.lu

Bei Fragen zu den Momentum Portfoliodienstleistungen

Sascha Werner
Research
Tel.: +352 26154 225
Sascha.Werner@moventum.lu

Bei Fragen zum Vertrieb

Swen Köster
Senior Vice President, Sales
Tel.: +49 (0)69 7561 771
Swen.Koester@moventum.lu

Bei Fragen zur Vertriebsunterstützung

Tanja Gumbert
Manager, Administration
Tel.: +49 (0)69 7561 771
Tanja.Gumbert@moventum.lu

Bei der ausgewiesenen Performance handelt es sich um die erzielte Bruttorendite der Fondsvermögensverwaltung MomentumPlus Aktiv, MomentumPlus Private Wealth Management bzw. von „MomentumPlus – powered by PIMCO“.

Diese Publikation dient ausschließlich Informationszwecken. Sie stellt weder ein Angebot noch eine Aufforderung oder Empfehlung zur Anlage in dieses Portfolio oder bestimmte Fondsanteile dar. Diese Publikation stellt keinen Verkaufsprospekt dar. Eine Zeichnung von Fondsanteilen ist stets nur auf Grundlage der offiziellen Verkaufsunterlagen möglich. Diese Publikation stellt keine individuelle Beratung im Hinblick auf die Anlage in Fondsanteile oder dieses Portfolio oder etwa eine finanzielle, strategische, rechtliche, steuerliche oder sonstige Beratung dar. Sie berücksichtigt nicht die besonderen Anlageziele, die finanzielle Situation oder die Bedürfnisse einzelner Anleger. Interessierte Anleger sollten daher sorgfältig prüfen, ob das hier beschriebene Produkt ihren speziellen Bedürfnissen und Umständen entspricht. Die Anlage in dieses Portfolio sollte nur aufgrund einer entsprechenden Kundenberatung getätigt werden. Momentum unternimmt - unter Wahrung der branchenüblichen Sorgfalt - alles Zumutbare, um die Zuverlässigkeit der Informationen in diesem Dokument zu gewährleisten, übernimmt jedoch keine Gewähr für die Aktualität und Vollständigkeit für die in dieser Publikation enthaltenen Angaben. In der Vergangenheit erzielte Erträge bieten keine Gewähr für zukünftige Erfolge. Der Wert der Anlage unterliegt Wertschwankungen und wird nicht garantiert. Daher erhalten Sie möglicherweise nicht den vollen von Ihnen investierten Betrag zurück. Bei der Berechnung der Wertentwicklung werden weder Vermittlerprovisionen noch die im Zusammenhang mit der Ausgabe und Rücknahme der Fondsanteile angefallenen Kosten berücksichtigt.